

27.04.2014 – Nr. 09

ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich wird erster Tagessieger in der Jubiläumssaison

- **Nervenkitzel pur beim Saisonauftakt des ADAC MX Masters**
- **Mehr als 12.800 Zuschauer bei der Veranstaltung in Fürstlich Drehna**
- **Erneut spannender Kampf zwischen ADAC MX Masters-Gewinner „Ulle“ und Vize-Champion Sébastien Pourcel**

Fürstlich Drehna. Nach spannenden Qualifikationstrainings auf der neuen Strecke „Rund um den Mühlberg“ im brandenburgischen Fürstlich Drehna am Samstag, starteten die ADAC MX Masters-Piloten aller drei Klassen mit viel Adrenalin und Vorfreude in die Läufe am Sonntag. Bei angenehmen 18 Grad und Sonnenschein waren die Voraussetzungen für Motocross-Rennen der Extraklasse geradezu optimal. Mehr als 12.800 Zuschauer – und damit knapp 3.000 mehr als im vergangenen Jahr – kamen an die 1.650 Meter lange Tiefsandbahn, um aufregende Rad-an-Rad-Duelle zu verfolgen und bei der Auftakt-Veranstaltung im Jubiläumsjahr des ADAC MX Masters dabei zu sein.

In der Masters-Klasse zeichnete sich gegen Ende des zweiten Laufes eine fast ebenso spannende Aufholjagd ab wie beim Finale in Holzgerlingen im September 2013. Der aktuelle ADAC MX Masters-Champion Dennis Ullrich (KTM Sarholz Racing Team) wurde bei beiden Läufen Zweiter, sicherte sich durch die Gesamtpunktzahl von 44 Zählern sowohl den Tages- und Tabellensieg und holte zudem in beiden Rennen den Red Bull Holeshot Award für das schnellste Ankommen in der ersten Kurve. Damit hätte das Auftakt-Event nicht besser für den Saarlouiser verlaufen können: „Ich habe über den Winter sehr viel trainiert, da ich natürlich alles daran setzen werde, um meinen Titel zu verteidigen. Ich weiß, dass ich zu den Schnellsten gehöre und das habe ich, denke ich, heute klar bewiesen“, kommentierte der ADAC MX Masters-Pilot sein Ergebnis. Sein härtester Konkurrent, Sébastien Pourcel aus Frankreich (KTM Sarholz Racing Team), wurde Gesamtzweiter und liegt in der Tabelle mit 43 Zählern nur einen Punkt hinter seinem Teamkollegen „Ulle“. „Mein Ziel war es, in beiden Läufen unter die Top Five zu kommen. Ich habe hier trotz meiner Abneigung gegen Sandstrecken mehr geleistet, als ich erwartet hätte und bin selber über meine gute Position überrascht“, freute sich der Vize-Champion aus dem vergangenen Jahr. Tages- und Tabellendritter mit 40 Punkten wurde der Österreicher Pascal Rauchenecker (Cofain Racing KTM), den sein gutes Ergebnis schon jetzt auf ein ebenfalls erfolgreiches Rennen auf seiner Heimatstrecke beim kommenden ADAC MX Masters Event im österreichischen Ried im Innkreis hoffen lässt. Dort geht der 21-Jährige als Lokalmatador an den Start.

ADAC MX Youngster Cup

Auch im ADAC MX Youngster Cup sahen die Ergebnisse ähnlich aus wie am Tag zuvor bei den Qualifikationstrainings. Der Spanier Jorge Zaragoza (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), der in der Qualifikation Dritter wurde, wurde am Renntag Tagessieger. Damit führt der 18-Jährige, der ab dieser Saison in neuem Team fährt, nach dem ersten ADAC MX Masters Event mit 47 Punkten in der Gesamtwertung. „Mein gestriges Ergebnis hat mir Selbstbewusstsein für heute gegeben. Ich mag schnelle Strecken, deswegen gefällt mir die Piste hier in Fürstlich Drehna sehr gut. Allerdings bin ich keiner großer Fan von Sandstrecken, deswegen ist es super für mich, dass ich auch auf so einem Boden zu guter Leistung fähig bin“, meinte der Kawasaki-Pilot. Der Niederländer Calvin Vlaanderen (KTM Bodo Schmidt Motorsports) konnte das Auftaktwochenende für sich ebenfalls als erfolgreich verbuchen. Der ADAC MX Youngster Cup Pilot wurde mit 41 Zählern Gesamtzweiter. „Bisher waren meine Starts eigentlich immer meine Schwäche, deswegen freut es mich umso mehr, dass ich gerade das so gut hinbekommen

Presse-Information

habe“, so der 18 Jahre alte Motocrosser stolz. Als Tabellendritter mit insgesamt 38 Punkten ging Armenias Jasikonis aus Litauen (KTM-Fahrer) aus dem ersten Rennwochenende hervor. Der Thüringer Henry Jacobi (KTM Sarholz Racing Team) schaffte es trotz seiner Drittplatzierung im ersten Lauf zwar nicht mehr aufs Siegerpodest bei der Gesamtsiegerehrung, bekam dafür aber gleich zweimal den Red Bull Holeshoot Award überreicht.

ADAC MX Junior Cup

Der Finne Kim Savaste (KTM Red Bull Factory) steckte im ADAC MX Junior Cup direkt beim Auftakt seine Grenzen ab, schaffte es bei beiden Läufen, auf dem Siegerpodest zu stehen und gewann aufgrund seiner Rundenbestzeit einen Satz neue Reifen beim Golden Tyre Award. „Es hat mich unheimlich gepusht, dass ich so schnell losgekommen bin. Ich konnte daraufhin meinen Rhythmus sehr schnell finden und das war mein Vorteil. Beim zweiten Rennen lag ich dann erst weit hinten, habe aber dann aufs Gas gedrückt, denn ich wollte unbedingt wieder vorne mitfahren“, sagte der KTM-Fahrer glücklich. Mit einer Erst- und danach einer Drittplatzierung wurde er Tagessieger in Klasse drei und setzte sich mit 45 Punkten in der Gesamtwertung an die Spitze der Tabelle. An Position zwei steht nach diesem Wochenende mit nur einem Punkt Unterschied zu dem 14-Jährigen der Däne Mikkel Haarup (Mefo Sport Racing Team, KTM). Mit zwei zweiten Podiumsplätzen sammelte er insgesamt 44 Zähler und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis: „Sandstrecken sind genau mein Ding. Meine Leistung heute beweist, dass sich mein Training auf solchen Strecken ausgezahlt hat“, erklärte der 12-jährige Skandinavier. Tabellendritter wurde Martin Winter aus Rehau (KTM Kosak Racing). Der Oberbayer holte am Rennwochenende 32 Punkte.

Das zweite der acht Rennwochenenden wird im österreichischen Ried im Innkreis ausgetragen. Am 7. und 8. Juni kämpfen die Piloten des ADAC MX Masters, des ADAC MX Youngster Cup und des ADAC MX Junior Cup auf der 1900 Meter langen Lehmbodenstrecke des HSV Ried auf dem Asenham Truppenübungsplatz des Heeres um wichtige Punkte. Eines der Highlights auf der Strecke in Österreich: die über 300 Meter lange Startgerade.

Fürstlich Drehna: Markenwertung in der Klasse ADAC MX Masters (nach 1 von 8 Rennen)

1. KTM, 50
2. Suzuki, 36
3. Kawasaki, 32

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder, 9pm media

Tel.: +49 (0) 40 6591 5301, Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ns@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport